

146468. pp.

SCHILLERS ODE ANDIE FREUDE

Fa. 37. in Musik gesetzt von W. C. F.

Tepper von Ferguson



R. 1894

No. 38.

Hamburg bei Günther & Böhme.

1906 ID 168

242, 35

[1797]

A. Mühl

10. 11.

Verzeichniß derer Herren Subscribenten.

Die verwittwete Frau Landgräfin von Hessen-Cassel, Königl. Hobeiten in Berlin. 2 Exempl.

Die Prinzeſſin August a von Preuſſen, Königl. Hobeiten in Berlin. 2 Exempl.

Die Prinzeſſin Louise, Gemahlin des Prinzen Radziwil in Berlin. 6 Exempl.

Der Fürſt Anton Radziwil in Berlin. 4 Exempl.

Augsburg. 50.

Gombartſche Muſikhandlung. 50.

Bautzen. 22.

Madame Behling.

Herr Binder, Buchhalter.

— von Carlowitz.

— Carus, Kaufmann.

— Dr. Compais, Bürgermeiſter.

— Foreht, Post-Secrétaire.

Dem. Frenzel.

Mad. Hartz

Herr Herrmann, Oberamts-Kanzler.

— Hohlfeldt, Stadtmuſikus.

— Köpping, Oberamts-Kanzelliſt.

— — — Advokat.

— Krause, Kaufmann.

— Martin.

— von Noflitz.

— Petri.

— Pfeiffer, Kaufmann.

Dem. Quirner.

Herr Rudolph.

— Saufe, Kaufmann.

— C. Tietzen.

Fräul. von Ziegler.

Berlin. 64.

Dem. Fanni Bernhardt.

Fräul. Charlotte von Bischofswerder, Hofdame bey
J. M. der regier. Königin von Preuſſen. 3.

Herr Böheim. 12.

Dem. Charlotte Dietrich.

Herr David Ephraim.

— Capitain von Garten.

Die Baroneſſe von Hagen, Hof-Dame b. d. verw.

Fr. Landgräfin. 2.

Fr. Profes. Herz.

Ihro Excell. Frau Gräfin von Henckel.

Herr von Irwing, Oberconſiliorialrath.

— Koels, Syndicus.

Mad. Levi, geb. Itzig.

Mifler Levi of Cowes.

Frau Gräfin von Lichtenau. 2.

Herr von Löſchbrand. 3.

— von Malzahn. 5.

Dem. Mendelſohn.

Herr Joseph Mendelſohn.

Frau Gräfin Neale, Hof-Dame b. d. Prinz. Louise.

Herr Oehlſchläger, Oberinsp. d. Königl. Pr. Charnit.

— Graf Radolinsky. 3.

— von Schack. 3.

— Schmerzer, Kammer-Secr.

— Geheimderath Schmidt. 2.

Mad. Seeligmann, geb. Salomon.

Herr Baron von Stößel. 3.

— von Unruh, beym Regim. Götz. 2.

— Graf Carl von Wartensleben, Schloſhauptmann
in Berlin. 2.

Mad. Wulff, geb. Itzig. 3.

Bitterhangt. 1.

Frau von Jucl.

Bremen. 2.

Mad. Bernils.

Mad. Kaickmann.

Herr Arzt Olbers.

Dem. Carol. Renner.

Madem. Wichelhaugen.

Herr Arzt Wienhold.

Fräul. Mariane, Freyin von Vrinz.

Fräul. Elisabeth, Freyin von Vrinz.

Caffel. 3.

Herr J. C. Kellner, Hoforganift. 3.

Fleſenburg. 5.

Herr Benson, Controleur.

— Bierwirth, Gymnaſiaſt.

— P. Hansen.

— Paulsen, Organift. 2.

Glückſtadt. 1.

Dem. Marg. Tiedemann.

Götterf. 1.

Herr Scheffer, Hofrat.

Güſtrow. 1.

Herr Fischer.

Hamburg. 66.

Herr Joh. Blaker, junior. 2.

— Thom. Blaker. 2.

— D. v. Borſiel.

Mad. Boué, geb. Boué.
Dem. Cruise.
Dem. Deboor. 2.
Herr Dumas, Kaufmann. 12.
— Frege.
— Gabe, junior.
— Gerlach.
— Gries.
Dem. Grund.
Herr Hattasch.
— Julius.
— Asmus Knoop.
— Lichtenstein.
— Lütgert.
— Dr. Matzen.
— Mechoni, Organist.
Dem. Meyer.
Herr Dr. Mumsen.
— Muefs.
— J. D. Oppermann.
— J. Parish. 4.
— Richard Parish. 2.
— Peitzner.
— Perthes, Buchhändl. 2.
— von Python aus Wien.
— Reicha.
— Reinhold, holl. Legat-Seer.
— Richter.
Mad. Ross, geb. Parish. 6.
Dem. Runge.
Herr Schleiden.
Dem. Schmitt.
Mad. Simons, geb. Ross. 2.
Herr Stamm.
Mad. Vidal, geb. Ross.
Herr Vogler.
— Carl Voigt.
— Zeller.

Hannover. 1.

Herren Gebr. Hahn.

Helgolandt. 1.

Herr Pastor Timmermann.

Kiel. 2.

Herr Dr. J. A. Ackermann.
Herr Dr. Schleiden.

Copenhagen. 16.

Herr Schall, Kammer-Musikus. 16.

Linz. 6.

Herr Glöggel, Musikdirektor. 3.
— Guglielmi.
— Haftlinger.
— Hoffinger.

London. 9.

Herr P. F. J. 1.
— J. V. P. 8.

Lüneburg. 1.

Fräul. von Grote.

Magdeburg. 2.

Herr Keil, Buchhändler. 2.

Mainz. 1.

Herr Schott, Hofmusikstecher.

München. 12.

Herr Falter, Musikhändler. 12.

Niendorf bei Lübeck. 2.

Herr Stötzer, Regierungsrath. 2.

Oldenburg. 5.

Herr Secrerair Erdmann.
— Kirchhoff, Adv.
Frau Gräfin von Schmettau.
— Legationsrätin von Schüttorf.
— von Teßler.

Osnabrück. 3.

Herr Veltmann, Organist. 3.

Paris. 12.

Herr Ignaz Pleyel. 12.

Prag. 25.

Herr Wentzel, Organist. 25.

Ratzeburg. 1.

Frau Dr. Schubert.

Rotterdam. 8.

Herr Barth. 8.

Rügenwalde bey Nendamn. 1.

Herr Franz von Kleist.

Rüting. 1.

Dem. Steinmann.

Sonderburg. 1.

Herr Prehn, Canzelleyrath.

Schleswig. 1.

Herr Biehl.

Schwerin. 6.

Herr Klauer, Hof-Organist. 6.

Stade. 1.

Herr Olbers, Org.

Insel Thorfeng. 1.

Herr von Juel, Kammerherr.

Wetzlar. 1.

Herr Dr. Hoffmann.

Wien. 35.

Mad. Arnstein, geb. Itzig. 6.
Baroneße Sebottendorff. 3.
Herr Träg. 25.
— Meyer Werburg.

*Freudig
aber
massig*

C E M B A L O



3

Freude schöner Götter Funken, Tochter aus Elysium! wir be-treten feuer-trunken, Himmeli-sche!
 dein Heilig-thum, Deine Zauber binden wie-der, was der Mo-de Schwerdt ge-
 theilt,
 Bettler wer-den Für-sien Brüder, wo del-sau-ter Flö-gel

Chor.

Seid um-schlun-gen Mil-li-onen, diesen Kuss der gan-zen Welt! Brüder, überm

weilt. Seid um-schlun-gen Mil-li-onen, diesen Kuss der gan-zen Welt! Brüder, überm

Sternen-zelt muß ein lie-ber Vater wohnen. Seid um-schlun-gen Mil-li-

Sternen-zelt muß ein lie-ber Vater wohnen. Seid um-schlun-gen Mil-li-

o - nen, diesen Kuss der gan - zen Welt ! Brüder, ü - berm Ster - zeln - zelt. muss ein

Brüder, ü - berm Sternenzelt muss ein

o - nen, diesen Kuss der gan - zen Welt ! Brüder, ü - berm Sternenzelt muss ein

Brüder, ü - berm Sternenzelt muss ein

lie - ber Va - ter, woh - - - nen. Brüder, ü - berm Sternenzelt muss ein

Brüder, ü - berm Sternenzelt muss ein

Brüder, ü - berm Sternenzelt muss ein

lie - ber Va - ter, ein lieber Vater woh - - nen. Brüder, ü - berm Sternenzelt muss ein

lie — ber Va — ter woh — nen.

lie — ber Va — ter

lie — ber Va — ter ein lieber Vater woh — nen.

Nº 2.
A DAGOIO.

CEMBALO

Wem der große Wurf ge — lungen, eines Freundes Freund zu
seyn, eines Freundes Freund zu seyn, wer ein hol — des Weib er =

rungen, mische - seines Ju - heil ein. Ja, wer auch nur eine Seele sein
nennt - auf dem Er - den - rund, und wer's nie ge - konnt, der fleh - le wei - nend sich aus diesem
Bund, und wers sie ge - konnt, der fleh - le weinend sich aus die - sem Bund. Wein der grofse Wurf ge -
zungen, ei - mes Freuden Freund zu seyn, wer ein hol - des Weib er - rungen

Allegretto

mische seine Jubel ein, mische ne Jubel ein: wem der große Wurf ge-
 lungen, eines Freundes Freund zu seyn, wer ein holz des Weib er - rungen, mische seine Ju - bel ein, wer ein

CHOR. ADAGIO:

Was den großen Ring be - wohnet hul - di
 hol - des Weib er - rungen, mis - che seines Jubel
 ein
 Was den großen Ring be - wohnet

9
 b b
 ge der Sim - pa - thie, was den grof - sen Ring be - woh -
 b b
 was den grof - sen Ring be - wohnet hul - di - ge der Sim - pa -
 b
 hul - di - ge der Sim - pa - thie, was den grof - sen Ring be - wohnt hul - di - ge der Sim - pa -
 b b
 hul - di - ge der Sim - pa - thie, zu den Sternen leitet sie, wo der Un - be - kannte, der Un - be - kannte thro -
 b b
 thie, hul - di - ge der Sim - pa - thie, zu den Sternen leitet lei - tet sie, wo der Un - be - kannte, der Un - be - kannte thro -
 b b
 thie, hul - di - ge der Sim - pa - thie, zu den Sternen leitet lei - tet sie, wo der Un - be - kannte, der Un - be - kannte thro -

net. Was den grof - sen Ring be - woh - net, hul - di - ge - der Sim - pa -
net. hul - di -
Was den grossen Ring be woh - net hul - di - ge der Sim - pa - thie, hul - di
net, hal - di - ge der Sim - pa -
thie, zu den Sternen lei - tet sie, wo der Un - be kannte thro - uel.
ge der Sim - pa - thie, zu den Sternen leistet sie, wo der - - -
ge zu den Sternen lei - tet sie, wo der - - -
thie, zu den Sternen lei - tet sie, wo der un be kannte thro - net.

"Nº 3. 4.
SOPRANO. Duetto Allegro assai.

Freude trinken alle Wesen an den Brüsten der Natur, alle Güten, alle
CEMBALO

Bösen folgen ihrer Rosen-spur; fol-gen, fol-gen ih-ren Ro-sen-spur; Freude

Tenor.

heißt die flanke Feder in der ewi-gen Na-tur; Freu-dr, Freu-de treibt die Räder in der

gros-sen Welten-führ, in der grof-sen grof-sen, Wel-ten-uhr.

Kusse gab sie uns und Reben,
 einen Freund ge prüft im
 Tod.
 Wollust ward dem Wurm ge geben und der
 Blumen lockt sie aus den Keimen, Sonnen aus dem Fir - ma - ment, Spähren rollt sie in den Räumen die des
 Cherub steht vor Gott.
 Kusse gab sie uns und Reben einen Freund ge prüft im
 Sex hers Rohr nicht kennt. Blumen lockt sie aus den Keimen, Sonnen aus dem, aus dem Fir - ma -
12

Todt, Wollust ward dem Wurm ge - ge - hen und der Che - rub lebt vor Gott, sieht vor
ment, Spählen rollt sie in den Räumen, die des Se - her nicht kennt.

Gott.

Spählen rollt sie in den Räumen, die des Se - hers Rohr nicht kennt, Cherub lebt vor Gott, Freude

trinken al - le Wesen an den Brüsten der Na - tur, al - le Gu - ten, al - le Bösen fol - gen ihren Rosen -
heißt die Barke Feder in der ewi - gen Na - tur. Freu — de treibt die Rä - der in der großen Wel - ten -

ad libitum

spur,
fol — gen ih — rer Ro — sen — spur, ihrer Rosen — spur.

ahr,
in der grof — sen Wel — ten — uhr, grof sen Welten — uhr.

ad libitum

Ihr flürzt nieder Mil — li — onen! ahndet!

Ihr flürzt nieder Mil — li — onen! ahndet!

The musical score consists of four staves of music. The top two staves are in common time (indicated by a 'C'), while the bottom two staves are in 12/8 time (indicated by a '12/8'). The music features various dynamics, including 'ad libitum' (indicated by a 'L' with a dot) and 'ahndet!' (indicated by a 'd' with a dot). The lyrics are written in German and are as follows:

- Top staff: spur, fol — gen ih — rer Ro — sen — spur, ihrer Rosen — spur.
- Second staff: ahr, in der grof — sen Wel — ten — uhr, grof sen Welten — uhr.
- Bottom staff (12/8 time): Ihr flürzt nieder Mil — li — onen! ahndet!
- Bottom staff (12/8 time): Ihr flürzt nieder Mil — li — onen! ahndet!

15

du den Schöpfer, Welt?
such ihn überm Sternen - zelt,
übern Sternen muß er
wohnen.
du den Schöpfer, Welt?
such ihn überm Sternen - zelt,
übern Sternen muß er
wohnen.
wohnen.
such ihn überm Sternen - zelt,
übern Sternen muß er woh - nen.
wohnen.
such ihn überm Sternen - zelt,
übern Sternen muß er woh - nen.

Ihr stürzt nie — der Mil — li — o — nen! ahndest du den Schöpfer, Welt?
 Ihr stürzt nie — der Mil — li — o — nen! ahndest du den Schöpfer, Welt?
 Ihr stürzt nie — der Mil — li — o — nen! ahndest du den Schöpfer, Welt?
 Ihr stürzt nie — der Mil — li — o — nen! ahndest du den Schöpfer, Welt?
 Ihr stürzt nie — der Mil — li — o — nen! ahndest du den Schöpfer, Welt?
 auch ihn überrn Sternen
 Ihr stürzt nie — der Mil — li — o — nen! ahndest du den Schöpfer, Welt?
 auch ihn überrn Sternen
 Ihr stürzt nie — der Mil — li — o — nen! ahndest du den Schöpfer, Welt?
 auch ihn überrn Sternen
 Ihr stürzt nie — der Mil — li — o — nen! ahndest du den Schöpfer, Welt?
 auch ihn überrn Sternen

zelt, übern Sternen muß er wohnen.

Froh, wie seine Sonnen

zelt, übern Sternen muß er wohnen.

Sternen muß er wohnen.

fliegen durch des Himmels prächtigen Plan,

Lau - fet, Brüder, eure Bahn freudig,

Tutti.

wie ein Held zum Sie — gen. Laufet Brüder en — re Bahn freudig, wie ein

Laufet Brüder eu — re Bahn freudig, wie ein

Held zum Sie — — gen.

Held zum Sie — — gen.

N^o. 5.

SOPRANO

Largo

Aus der Wahrheit Feuer — Spiegel lächelt sie den Forscher an. Zu der

CEMBALO

Tugend' Beilem Hügel leitet sie des Dulders Bahn. Aus der Wahrheit Feuer Spiegel lächelt sie den Forscher an. Zu der Tugend Beilem

Fine attacca

Hügel leitet sie des Dulders Bahn. Zu der Tugend Beilem Hügel leitet sie des Dulders Bahn..

Subito

il

Coro

Auf des Glaubens Sonnen — berge sieht man ih — re Fahnen wehn, auf des Glaubens Sonnen — berge sieht man

Dal
Segno
ih — re Fahnen wehn, durch den Riss ge — sprengter Sarge sie im Chor der En — gel fliehn. Aus der

Allegro Mod^{to}. Choro Solo.

Duldet mu — thig Millis — nen! duldet für die bess — re Welt! drohen ü — herm Sternen zelt wird ein grof — ser

Choro Tutti.

21

Gott be + loh + - nen Dul — det mu — thig Mil — — li — o — nen,
 Dul — det mu — thig Mil — li — o — nen, dul — det mu — thig Mil — li — o — nen,
 Duldet mu — thig Mil — li — o — nen, dul — det mu — thig Mil — li — o — nen, dul — det
 Dulz — det mu — thig Mil — li — o — nen, dul — det mu — thig
 dul — det, dul — det für die bess — re Welt! dul — det Mil — li —
 dul — det für die bess — re Welt! dul — det mu — thig Mil — li —
 für die bess — re Welt! dul — det mu — thig Mil — li —
 dul — det für die bess — re Welt! für die bess — re Welt!

22.

A handwritten musical score for two voices (Soprano and Bass) and piano. The score consists of two systems of music. The top system starts with lyrics in German: "so — nen, dul — det für die hefs — re Welt! dul — det Mil — li — o — nen dul — det für die". The vocal parts sing eighth-note patterns, and the piano accompaniment provides harmonic support. The bottom system begins with the lyrics: "hefs — re Welt! droben überin Sternen zelt wird ein großer Gott be — loh — nen.". The vocal parts continue their eighth-note patterns, and the piano accompaniment maintains the harmonic structure. The score is written on five-line staves with various dynamics and performance markings.

N^o 6.

ALTO

Allegretto

Göttern kann man nicht ver - gelten, schön ißt ih — nen gleich zu seyn!

schön ißt

CEMBALO

ih — nen gleich zu seyn!

Gram und Ar — math soll sich melden mit den Frohen sich er freun,

Groll und Rache

sey ver — gef — sen,

unser im Tod — feind sey ver — ziehn.

24.

Groll und Rache sei ver = gel - sen

miserum Tod — feind sei ver - ziehn, keine

Thräne soll ihm pressen, keine Rose nage ihn.

Göttern kann man nicht ver = gelten, schön ill's

ihnen gleich zu seyn!

Adagio ad libitum

25 Choro Tempo f.^{mo}

Schuld - buch sei ver - nichtet, aus - ge = söhnt die ganze Welt, Brüder! überm Sternen - zelt rich - tet.

Schuld - buch sei ver - nichtet, aus - ge = söhnt die ganze Welt, Brüder! überm Sternen - zelt rich - tet.

Gott, wie wir ge- richtet. Unser Schuldgeschrei sei ver- nich- tet aus-ge- söhnt die gan- ze Welt, Brüder!

Gott, wie wir ge- richtet. Unser Schuldgeschrei sei ver- nich- tet aus-ge- söhnt die gan- ze Welt, Brüder!

u herm Sternen-zelt richtet Gott, wie wir ge — rich — tet.

u + herm Sternen-zelt richtet Gott, wie wir ge — rich — tet.

27 № 7.

VIVACE

SOPRANO

Freude sprudelt in Po - ka - len, in der

Traue goldnem Blut trinken Säftmuth Canni — balen die Ver - zweiflung Helden - muth.

Brüder,

fliegt von euren Sitzen, wenn der volle Römer kreist, lässt den Schaum zum Himmel sprützen, dieses Glas dem gu - ten

Geiß.

Freude sprudelt in Po - ka - len, in der Traube goldinem Blut trinken Sanktmut Kan - z -

ba - len, die Ver - zweif lung Hel - den math.

die Ver - zweif lung Hel - den -

Choro.

muth.

Den der Sterne Wirbel loben, den des Seraphs Hymne

Den der Sterne Wirbel loben, den des Seraphs Hymne

29

preist, dieses Glas dem gu - ten Geist überm Sternen zelt dort o - ben dieses Glas dem gu - ten

preist, dieses Glas dem gu - ten Geist überm Sternen zelt dort o - ben dieses Glas dem gu - ten

Geist überm Sternenzelt dort o - ben.

Geist überm Sternenzelt dort o - ben.

N^o. 8.

Andante.

50.

SOPRANO
& BASSO

CEMBALO

Festen Muth in schweren Lei — den ,

Hü — fe, wo die Unschuld weint,

E — wig keit ge — schwer — nen Eiden ,

Wahrheit ge — gen Freund und Feind ,

fr — ilen Muth in — schwe — ren

Leiden ,

Hü — fe wo die

Unschuld weint ,

E — wig —

31.

keit ge - schwor - nen Eiden,
Wahr - heit ge - gen Freund und
Feind,
Wahr - heit ge - gen Freund und Feind,
Männer hölzer vor Königs =
Thronen - Bru - der! Bru - der! güt es Gut und Blut - dem Ver -
dien - Re sei - ne Kronen, Unter - gang, Unter - gang der Lan - gen - brut

Choro Allegro.

52

Schließt den heilgen Zirkel dichter! schwört bei diesem goldnen Wein, dem Ge-lüb-de treu zu fein dem Ge-

ff Schließt den heilgen Zirkel dichter! schwört bei diesem goldnen Wein, dem Ge-lüb-de treu zu fein dem Ge.

lüb-de treu zu seyn schwört, schwört es bei dem Ster-nen Rich-ter,

lüb-de treu zu seyn schwört, schwört, schwört es bei dem Ster-nen Rich-ter,

Adagio
 Tenorsolo.

Rettung von Ti - ran - nen - ket - ten, Großmuth auch dem Bö - se - wicht, Hoffnung auf den Ster - he - betten

Gnade auf dem Hochge richt! Rettung, Rettung, von Ti - ran - nen - ket - ten

Choro Allegro

Auch die Todten sol - len le - ben, Brüder, trinkt und stimmet ein: allen Sündern soll ver - ge - hen, und die

Auch die Todten sol - len le - ben, Brüder, trinkt und stimmet ein: allen Sündern soll ver - ge - hen, und die

Auch die Todten sol - len le - ben, Brüder, trinkt und stimmet ein: allen Sündern soll ver - ge - hen, und die

Auch die Todten sol - len le - ben, Brüder, trinkt und stimmet ein: allen Sündern soll ver - ge - hen, und die

34

Hölle nicht mehr seyn. Al - len Sündern soll ver geben und die Hölle nicht mehr seyn, nicht mehr seyn. Nein,

Hölle nicht mehr seyn. Al - len Sündern soll ver geben, und die Hölle nicht mehr seyn, nicht mehr seyn. Nein,

CHORO FINALE

Allegro mod.

nein nicht mehr seyn!

Eine heit — re Ab — schieds —

Eine heit — re Ab — schieds —

35

Bin — de ! füßen Schlaf im Leichen — tuch, Brüder, einen sanf — ten Spruch aus des Todtenrichters Mun —

Bun — de ! füßen Schlaf im Leichen — tuch, Brüder, einen sanf — ten Spruch aus des Todtenrichters Mun —

de. Eine heit — re Abschieds — Bun — de ! füßen Schlaf im Leichen — tuch, Brüder einen sanf — ten

de. Eine heit — re Abschieds — Bun — de ! füßen Schlaf im Leichen — tucn, Brüder einen sanf — ten

50

Sprach aus des Todten - richters Mu - de, aus des Tod - ten - Rich - ters Mu - - -

Sprach aus des Todten - richters Mu - de, aus des Tod - ten - Rich - ters Mu - - -

cc.

de.

This is a page from a musical score, likely for a vocal work with piano accompaniment. The top two staves contain vocal parts, while the middle two staves are for the piano. The bottom staff provides harmonic support with a bass line. The music is set in common time. Measure 50 is explicitly labeled at the top right. The lyrics in the vocal parts are in German, referring to a 'Todtenrichter' (judge of the dead). The piano parts are marked with 'cc.' (cello) and 'de.' (double bass).